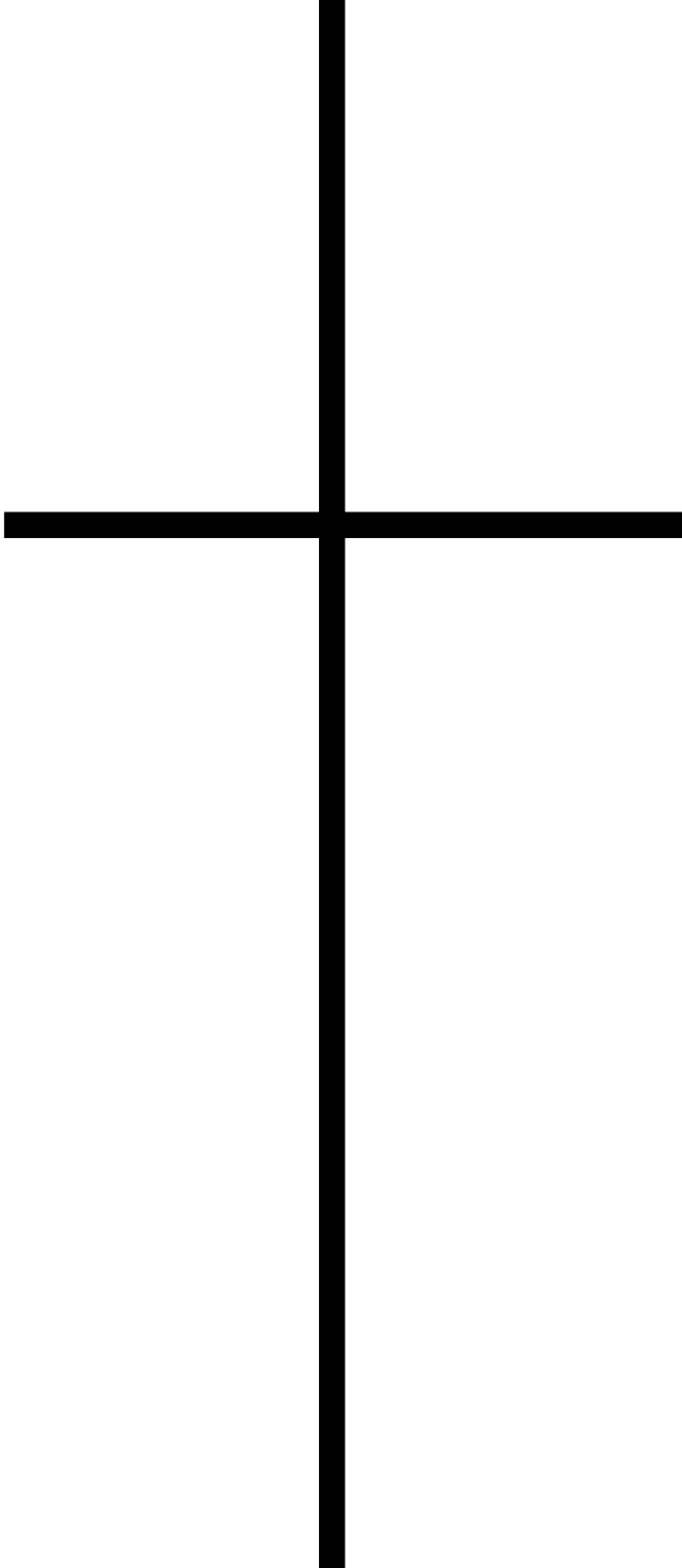


# JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

18. APRIL 2008



**1. FC GERMANIA  
BARGAU 1927 e.V.**



**WIR GEDENKEN  
UNSERER  
TOTEN  
KAMERADEN**

Seit der letzten Versammlung hat der Tod schmerzliche Lücken in unsere Reihe gerissen. Wir mussten uns von treuen Sportkameraden trennen, mit denen uns jahrelange Arbeit und gemeinsames Sporttreiben und die Freude am Sport verbunden hat. In Dankbarkeit und mit Ehrfurcht denken wir an unsere toten Kameraden. Sport war ihr Lebensinhalt, ihr Leben war durch unseren Sport geprägt.

Wir erinnern stellvertretend an:

**Hermann Nagel  
Horst Abele  
Franz Burkhardtsmaier  
Dieter Brenner**

**Wenn durch einen Menschen  
ein wenig mehr Liebe und Güte,  
ein wenig mehr Licht  
und Wahrheit in der Welt war,  
so hat sein Leben  
einen Sinn gehabt.**

# **Bericht der Jugendfußballabteilung**

Lange haben wir uns überlegt, was wohl in dem Bericht der Jugendabteilung stehen sollte. Wir könnten von den vielen Veranstaltungen schreiben, die wir innerhalb der Jugendleitung im vergangenen Vereinsjahr bewältigt haben. Sei es der Bambini-Spieltag auf dem FC Gelände oder die Juniorenturniere im Rahmen des Sportwochenendes, möglich wären auch ein paar Worte über die Ausrichtung der ersten Spielrunde innerhalb der Bezirkshallenmeisterschaften in Straßdorf oder über die Altpapiersammlung oder die Nikolausfeier und und und. Aus unserer Sicht waren das alles wirklich gelungene Events, für die wir uns herzlich bei allen Helfern an dieser Stelle bedanken möchten.

Es gäbe hier auch die Möglichkeit über unsere Spielgemeinschaft mit dem TV Weiler zu berichten. Wir haben es mal wieder geschafft, als SGM Bargau/Weiler sämtliche Junioren-Mannschaften für den Spielbetrieb ins Rennen zu schicken. Herzlichen Dank an alle Trainer und Betreuer der jeweiligen Mannschaften, Ihr habt einen super Job gemacht. Hier noch einen Gruß an unseren Partnerverein, den TV Weiler.

Wir haben aber auch noch darüber nachgedacht, ob wir etwas über die weniger erfreulichen Aspekte des vergangenen Jahres sagen sollen. Die Trainingsmöglichkeiten wären da so ein Thema. Im Sommer hält sich die Problematik ja in Grenzen, doch was tun im Winter mit so vielen Mannschaften? Wir könnten an dieser Stelle auch von den fehlenden Übungsleitern und Betreuern berichten, von den vielen Mannschaften, die ein gutes Training und auch eine gute Betreuung brauchen.

Leider stehen auch am Ende dieser Runde wieder ein paar „gestandene“ Trainer nicht mehr zur Verfügung und wir haben bisher diese Abgänge nur teilweise kompensieren können. Sollten wir hier keine Lösung finden, bin ich mir nicht sicher, ob wir auf Dauer diese hohe Qualität halten können. Unsere Kinder und Jugendliche sind wirklich super drauf.

**Kurzum, wir wollen beim FCB weiter attraktiven Jugendfußball bieten und brauchen „DEINE“ Hilfe. Ja „DU“, gebe dir eine Ruck komm in unser Trainer und Betreuer team.**

## **Bewege was beim FC Bargau!**

Also haben wir uns gedacht, wir schreiben von dem, was auf dem Sportplatz und beim FCB passiert. Wir berichten von den einzelnen Alterklassen, was die Jugendlichen die Saison über bewegt hat und wie erfolgreich wir in vielen Dingen sind und waren.

Viel Spaß beim Lesen!

Stefan Struzyna, Mario Matuschek

## **Bambini**

Bei den Bambini trainieren derzeit 19 Kinder, wovon 9 im Sommer in die F-Jugend wechseln. Die Saison 2007/08 verlief bislang für die Bambinis nur stellenweise erfolgreich. Man hat oft unglückliche Niederlagen hinnehmen müssen. Zudem war die Mannschaft über den Winter krankheitsbedingt stark geschwächt. Zu Beginn der Rückrunde am Sonntag erhoffen sich die Trainer ein besseres Abschneiden.

Die Kinder erscheinen recht zahlreich im Training. Sie sind mit Eifer dabei. Den Trainern macht es ebenso Spaß. Der Altersunterschied von bis zu 3 Jahren macht es erforderlich, die Kinder im Training in zwei Gruppen aufzuteilen. Zum einen müssen die Großen auf die Rundenspiele und Turniere vorbereitet werden. Die Kleineren hingegen benötigen ein weniger intensives, eher spielerisches Training. Um beiden Gruppen gerecht zu werden, ist es erforderlich, dass mindestens zwei Trainer bei jedem Training anwesend sind. Nächste Saison ist diese Trainerfrage noch nicht gelöst, d.h. es haben sich bislang noch nicht ausreichend Trainer gefunden. Am 22. März 2008 waren die Bambini-Spieler bei der 1. FC Normannia Gmünd eingeladen, mit der Oberligamannschaft einzulaufen. Dies war für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Hermann Staiber

## **F-Junioren**

Im vergangenen Jahr nahmen wir mit zwei Mannschaften an der F-Jugend Runde teil, aufgrund unserer begrenzten Spielerzahl ( 15 ) war es nicht immer so einfach beide Teams mit einer „schlagkräftigen Truppe“ auflaufen zu lassen. Gelingen konnte dies nur aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Bambinimannschaft, deren Spieler unseren Kader ergänzt haben. Hierfür nochmals herzlichen Dank. In der Herbstrunde konnte die F1 durchwegs positive Ergebnisse

erzielen und musste nur gegen die nicht nur zahlenmäßig starke Böbinger Jugend den kürzeren ziehen. In der F2 war klar zu erkennen, dass den Kindern die Umstellung auf die längere Spielzeit etwas Schwierigkeiten machte. In den Hallenturnieren sowie der Hallenrunde konnten ebenfalls gute Spiele abgeliefert werden und wir konnten mit der F1 sogar in die 3. Hallenrunde einziehen und gewannen das Hallenturnier von Mutlangen.

Nach unserem holprigen Start in die Frühjahrsrunde konnte am vergangenen Montag mit Siegen beider Mannschaften wieder eine gute Ausgangsbasis erarbeitet werden. Durch die F1 Einsätze unserer Neuzugänge aus dem Bambinibereich sowie der daraus resultierenden Erfahrung, braucht es dem Verein und der sportlichen Leitung vor der nächsten Saison aber nicht Bange sein.

Andreas Houf

### **E-Junioren**

Mit rund 15 „Neuzugängen“ vom Jahrgang 1998, neuen Trainern und Betreuern ist die E- Jugend in die 2007/2008 gestartet. Schnell hat man sich trotz der vielen „Neuen“ zu Recht gefunden. Für beide E-Jugendmannschaften standen insgesamt 23 Spieler zur Verfügung, so dass es keine Personalprobleme gab. Obwohl nicht bei jedem Spieltag alle eingesetzt werden konnten, war eine sehr gute Trainingsteilnahme zu verzeichnen. Die gute Disziplin der Spieler ermöglichte es die kurze Hallenübungsstunde durch kleine Gruppen effektiv zu nutzen. Christian Singer als Sportstudent brachte viele neue Ideen mit ins Training ein, was sich positiv auf die rege Teilnahme ausgewirkt hatte. Beide Mannschaften mussten hinsichtlich dem Spielsystem und der Aufstellung neu ausgerichtet werden.

Bei der E 1 ist es uns gelungen, gegen Mannschaften mit vergleichbarer Spielstärke mitzuhalten und einige dieser Spiele dann auch zu gewinnen. Gegen erwartete starke Mannschaften wie z.B. die Normannia Gmünd konnte man das Spiel mit einer überdurchschnittlichen Leistung lange offen halten. Von der E 1 darf man für die Qualifikationsrunde im Frühjahr 2008 einiges erwarten, zumal zumindest auf dem Papier mit etwas leichteren Gegnern in der Gruppe gerechnet werden kann.

Die E 2 landete leider nur einen Sieg gegen Hussenhofen. Die neu zusammengesetzte Mannschaft (überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgang 1998) muss und kann sich steigern. Es wird die Aufgabe der Trainer sein, die Jugendlichen zu vermittelten Spielpositionen konsequent zu halten und das Zusammenspiel noch weiter zu fordern. Um dies zu erreichen, wird ab März zweimal die Woche trainiert. Erste Erfolge haben sich bereits mit dem Rückrundsieg gegen Großdeinbach eingestellt.

In der Hallenrunde erreichte die E 1 die zweite Runde. Das schnelle und technisch anspruchsvolle Spiel in der Halle und eine Gruppe mit starkem Gegner verhinderten jedoch den Einzug in die dritte Runde. Somit wurde das erklärte Ziel Runde 2 zu überstehen nicht erreicht. Die E2 scheiterte leider in der Trostrunde.

Die Trainer und Betreuer bedanken sich bei den Spielern und Eltern. Toll wäre es wenn sich noch mehr Eltern beim Auf- und Abbau der Tore beteiligen würden.

Wir alle freuen uns auf weitere tolle Spiele in der Rückrunde 2008.

Hubert Barth im Namen des Betreuerenteams

### **D-Junioren**

Die D-Junioren haben bis zum heutigen Zeitpunkt eine erfolgreiche Runde 07/08 hinter sich. In der D-Jugend Bezirksstaffel belegte man zur Halbzeit den 5. Platz, mit wenig Abstand zu den Verfolgern. In dieser Bezirksstaffel spielen drei Mannschaften um die Meisterschaft und sieben Mannschaften gegen den Abstieg. Drei Mannschaften werden am Saisonende absteigen. Unser Ziel ist nicht zu den Absteigern zu zählen und die Klasse zu halten.

Die Hallenrunde wurde erfolgreich mit dem 3. Platz im Bezirk Kocher/Rems abgeschlossen. Was somit bedeutet, dass das Weiterspielen in der WFV-Ebene gesichert war. Die D-Jugend zählte zu den 48 besten Mannschaften in Württemberg! Hier schied man unglücklich in der WFV-Vorrunde aus. Was trotzdem ein riesiger Erfolg war.

Nun kann man nur hoffen, dass uns der Erfolg treu bleibt und wir die Runde mit guten Leistungen zu Ende spielen. Das Ziel Nichtabstieg zu erreichen, wäre ein Erfolg.

PS: Über mehr Zuschauerzuspruch würden sich die Kinder recht freuen. Enttäuschend war, dass in der Hallenrunde und in der WFV-Runde niemand von den beiden Vereinsverantwortlichen anwesend war.

Marco Krause im Namen des Betreuerenteams

## C-Junioren

Bei den C-Junioren nehmen derzeit 16 Jugendliche am Training und Spielbetrieb teil. Gespielt wird in der Bezirksstaffel. Wir liegen derzeit im Mittelfeld der Tabelle, müssen uns jedoch noch sehr anstrengen, um den Abstieg zu vermeiden.

Bei der Bezirkshallenrunde hat man die Endrunde erreicht und mit Platz 6 abgeschlossen.

Training und Rundenspiele finden in Weiler statt.

Es laufen derzeit noch die Vorbereitungen für den Jahresausflug der D- und C-Jugend nach Rimini. Termin ist das lange Wochenende vom 30.4.- 4.5.08. Sponsoren können wir noch gebrauchen !!!

Gerald Wanner im Namen des Betreuerteams

## B-Junioren

Ziel und Schwerpunkt der Trainingsarbeit war mit den 14- 16 jährigen, sie in konditioneller, technischer und taktischer Sicht weiter auszubilden. Ohne den Fußball zur Wissenschaft machen zu wollen, hat das Taktiktraining bei uns eine große Bedeutung. Fußball hat sich in den letzten Jahren immer mehr perfektioniert. Fußball soll und bleibt aber in erster Linie ein Spiel und neben Spielfreude, Kreativität und individuellem Können sind nicht nur die Füße, sondern auch der Kopf gefragt.

Das erste angestrebte Ziel, der Aufstieg in die Leistungsstaffel, konnte erreicht werden. (siehe unten aufgeführte Tabelle!)

Das zweite Ziel, der Aufstieg in die Bezirksstaffel, ist ein sehr hohes Ziel, da die Konkurrenz mit Hussenhofen und Lorch sehr stark ist.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Hussenhofen 1	7	7	0	0	48:4	44	21
2.	SGM Bargau/ Weiler i. d. B.	7	6	0	1	50:5	45	18
3.	SG Bettringen 2	8	5	0	3	37:29	8	15
4.	TSV Böbingen 2	8	3	1	4	10:38	-28	10
5.	TSV Heubach	7	3	0	4	20:19	1	9
6.	FC Schechingen	7	3	0	4	14:18	-4	9
7.	TV Straßdorf 1	7	2	0	5	17:29	-12	6
8.	SGM Eschach/ Gögg. / Leinzell	6	1	1	4	7:18	-11	4
9.	TSV Bartholomä	7	1	0	6	8:51	-43	3

Die B-Juniorenmannschaft besteht aus folgenden Spielern: Magnus Barth, Marcel Dobler, Max Engesser, Florian Frank, Patrick Grimminger, Johannes Hofele, Lukas Huttenlauch, Tobias Klotzbücher, Marcel Krieg, Edin Limanovic, Dennis Pfeiffer, Mario Rupp, Janik Schneider, Jaron Schneider, Marius Wind, Felix Mayer, Kevin Hegele, Daniel Rieg.

Winfried Klotzbücher

## A-Junioren

Im Vorfeld der aktuellen Saison stellte sich aufgrund der geringen Spielerzahl die grundsätzliche Frage, ob überhaupt eine A-Jugend gemeldet werden soll. Nach Abwägung aller Argumente entschied man sich dafür, da sonst die verbliebenen Spieler wohl abgewandert wären. Es war jedoch klar, dass dieses Unterfangen nur dann gelingen kann, wenn einige B-Jugend-Spieler komplett in die A-Jugend aufrücken und weitere B-Junioren immer wieder aushelfen.

Die Runde begann mit dem unglücklichen Ausscheiden aus dem Pokal beim FC Spraitbach und es folgten - wie in den Jahren zuvor - gute Spiele mit unglücklichem Ausgang und schlechte Leistungen mit verdienten Niederlagen. Als dadurch die Aufstiegsträume schnell beendet waren, legte man eine Siegesserie hin, welche jedoch für den Aufstieg zu spät kam. Bei jedem Spiel stand eine andere Mannschaft auf dem Platz, so dass Themen wie „sich einspielen“ völlig utopisch waren – und bis heute sind. In der Rückrunde wurden bisher beide Spiele in der Kreisstaffel gegen Heubach und Unterkochen nach leidenschaftlichem Kampf jeweils 3:2 gewonnen und man darf gespannt sein, wie es weiter geht.

Man ist mittlerweile gewohnt, dass sich einige Spieler trotz unzähliger Bitten bei Verhinderung nicht vom Training abmelden und falls doch, man teilweise sehr seltsame Erklärungen zu hören bekommt sowie die Bereitschaft, sich „reinzuknien“ bei einigen Spielern gering ist. Es muss jedoch auch gesagt werden, dass unsere Mannschaft ansonsten sehr positiv auftritt und einige Spieler stets ein vorbildliches Engagement zeigen. Da dies jedoch nicht für alle Spieler gilt, führt es im

Lauf der Zeit dazu, dass man irgendwann den Sinn seiner Trainertätigkeit grundsätzlich in Frage stellt und nicht mehr bereit ist, Zeit für Trainingseinheiten und Spiele zu „opfern“.

Diese Situation ist jedoch scheinbar mittlerweile „normal“, sie ist in anderen Sportarten und anderen Orten ähnlich, wobei sich die Frage stellt: Wo liegen die Ursachen? Liegt es an den Jugendlichen selbst, den Medien, den Eltern oder ...???

Es ist wohl in der heutigen Zeit des materiellen Wohlstands für viele schwierig, auf ein längerfristiges Ziel hinzuarbeiten und hierfür kurzfristig Entbehrungen in Kauf zu nehmen, wozu auch gehört, sich in eine Aufgabe „reinzuhängen“. Es stellt sich wohl häufig die Frage: „Was habe ich davon, mich anzustrengen?“

Es ist wohl ein wenig realistisches Unterfangen, zu versuchen, diese wahrscheinlich natürlichen Vorgänge zu beeinflussen. (Ein Löwenrudel begibt sich auch nur dann auf Jagd, wenn der Hungertod droht und liegt sonst auf der faulen Haut). Man kann nur versuchen, das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen, wenngleich dies mit sehr viel zeitlichem Aufwand verbunden und manchmal nervenaufreibend ist.

Auf sportlicher Ebene gilt es, in den noch ausstehenden Spielen möglichst viele Punkte zu holen sowie die fußballerischen Qualitäten der Spieler zu optimieren.

Armin Rieg, Ralf Wamsler

## **Bericht der Fußballabteilung - Aktive**

In die Bezirksligasaison 2007/2008 starteten wir mit dem bewährten Trainergespann Hauptverantwortlicher Markus Lakner, Co-Trainer Michael Herdeg und Torspielertrainer Rolf Huttenlauch.

Das Trainingslager fand dieses Jahr auf heimischen Trainingsgelände statt und endete mit einer Übernachtung im Naturfreundehaus Himmelreich.

Man startete mit einem 0:6 Sieg in Schwabsberg unterstrich damit die sehr gute Vorbereitung. Am zweiten Spieltag traf man auf den Meisterschaftsfavoriten Waldhausen und konnte nach einem 0:2 Rückstand noch einen Punkt mit nach Hause nehmen. Das Auswärtsspiel gegen Neuler wurde mit 1:2 gewonnen. Bei den Spielen gegen die Mitfavoriten Bopfingen (Heim) und Essingen (Auswärts) konnte man je einen Teilerfolg einfahren. Das Team konnte bis zum 1.11.07 den Platz ungeschlagen verlassen, musste dann gegen Waldhausen die erste Saisonniederlage hinnehmen. Mit 10 Siegen, 6 Unentschieden und 1 Niederlagen ging man als Tabellenführer in die Winterpause. In der Winterpause stieß Phillip Zoidl, ein junges Talent zum FC-Bargau. Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief bis auf einige wenige Ausnahmen sehr gut. Auf Wunsch der Spieler machte man den Abschluss mit einer Übernachtung auf dem Knörzerhaus. Mit einem Unentschieden gegen Neuler startete man in die Rückrunde, das Spiel gegen Bopfingen fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Erster gegen Zweiter so wies die Tabelle das nächste Spiel gegen Essingen aus. Mit großen Erwartungen ging man in diese Partie und bot den Zuschauern ein echtes Spitzenspiel, das leider mit einem Unentschieden endete.

Derzeit steht die Bezirksligamannschaft auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz und darf sich weiterhin berechnete Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze machen.

Die 2. Mannschaft startete in die dritte Saison der Kreisliga A I mit einer Niederlage gegen den TSB, gegen Bartholomä der erste Sieg. In den folgenden Spielen verlor die Kreisliga A Mannschaft verletzungs- bedingt einige Spiele und konnte an den Erfolg der letzten Saison leider noch nicht anknüpfen. Die Vorrunde wurde mit dem 13. Tabellenplatz beendet. In den ersten beiden Spielen der Rückrunde, gegen Spraitbach und Mögglingen konnte man einen Punkt mit nach Hause nehmen. Die Spiele gegen Göggingen und Rechberg fielen der schlechten Witterung zum Opfer. Die Verletzten-Liste des aktiven Kaders hat sich in den letzten Wochen verringert, so dass man sich auf die noch verbleibenden Spiele personell besser einstellen kann. Damit können wir den Klassenerhalt hoffentlich sichern.

An dieser Stelle möchte sich die Fußballabteilung bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bedanken, die Ihr uns in dieser Saison habt zukommen lassen. Allen Gönnern und Sponsoren, besonders der Firma Metallbau Schlund (Walter Schlund) der unsere beiden Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet hat, gilt unser Dank. Ohne Eure Unterstützung wäre eine Saison in der Kreisliga A und der Bezirksliga, in diesem Umfang für den 1. FC Germania Bargau nicht möglich. Wir hoffen natürlich dass diese Unterstützung auch in Zukunft anhält.

Rolf Huttenlauch

# Bericht der Seniorenfußballer

Neuorientierung der Fußballsenioren! Nach der Generalversammlung im letzten Jahr habe ich über 30 potenzielle Seniorenfußballer zu einer Abteilungsversammlung in das Clubheim eingeladen. Dieser Einladung sind nach etlichen Absagen ganze drei Personen nachgekommen. Nicht gerade der erhoffte neue Aufschwung bei den „alten Herren“. Trainingsbeteiligungen von drei bis acht Fußballern folgten und so kam man mehr schlecht als recht durch das Frühjahr 2007. Zu unserem 1. Kleinfeldturnier in Hussenhofen wusste man bis kurz vor Beginn nicht ob wir aus Mangel an Spielern noch absagen müssen oder ob es zur Teilnahme reicht. Mit einem für diese Mannschaft akzeptablen 5. Platz wurde das Turnier beendet. Unser nächstes Turnier fand beim Nachbarnverein dem TV Weiler statt. Ohne gelernten Torwart nur mit Feldspielern taten wir uns schwer ins Turnier zu finden. Erst als sich Gerhard Hegele ins Tor begab, lief es rund und wir konnten das kleine Finale gegen die DJK Schwäbisch Gmünd gewinnen. Zum Gedenken an Armin Morgenstern richtete der TSV Böbingen ein Feldturnier mit toller Besetzung aus. Alle Beteiligten konnten bei strahlendem Sonnenschein hochklassige Spiele begutachten und alte Freunde, Bekannte und Gegner rund ums Spielfeld begrüßen. Mit nur einem Gegentor konnten wir souverän das Turnier für uns entscheiden und den Armin-Morgenstern-Pokal mit nach Hause nehmen. Im Herbst stand ein Ausflug zum Stuttgarter Volksfest auf dem Programm. Dank unseres Gerhard Hegele konnten wir einen unvergesslichen Abend in geselliger Runde im Stuttgarter Hofbräu-Zelt verbringen. Noch zahlreiche Trainingseinheiten nach diesem Ausgang war der Abend in aller Munde. Kaum in der Halle schon steigerte sich die Trainingsbeteiligung auf ein Rekordhoch von sage und schreibe bis zu 17 Spielern. Wie jedes Jahr, freuten sich die AH-Spieler auf unsere Weihnachtsfeier, mit dem traditionellen Rostbraten-Essen. Es gab wie in den vergangenen Jahren großes Lob an die Küche die sicherlich bald den ersten Stern verliehen bekommt. Das erste Hallenturnier war die Stadtmeisterschaft der Senioren. Auch dieses Turnier wurde ohne eine Niederlage durch den FC Bargau gewonnen. Das traditionelle Hallenturnier in Reichenbach a.d. Fils war dieses Jahr leider nicht so erfolgreich und wir konnten nicht wie in den vergangenen Jahren bis in die Finals vorstoßen. Durch die finanzielle Unterstützung von Andreas Houf sind wir für die neuen Spiele nun auch endlich „zeitgemäß“ ausgerüstet. Danke an Andreas für den Satz Trikots!!



Für die neue Senioren-Saison wünsche ich mir einen gleich bleibend hohen Trainingsbesuch und bedanke mich an dieser Stelle bei allen die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Zum Schluss noch ein Aufruf an alle die Spaß an diesem Sport haben: Kommt zu uns ins Training! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, das zu uns stößt.

Michael Brenner

# Bericht der Freizeitsportabteilung

Das Vereinsjahr 2007 war für unsere Abteilung wieder ein sehr erfolgreiches, lehrreiches und arbeitsintensives Jahr.

- Fachkongresse im Mai und Oktober
- Aerobic Convention im Mai
- Pilates Convention im Juli
- Fortbildungslehrgänge STB im Februar und Mai
- Fachausbildung DTB / STB im Januar, Mai und Oktober
- Turngaulehrgänge im März, April, Mai und Juni
- Gmünder Sportspass
- Kooperation Schule und Verein
- Fasching
- Sportwochenende, Stadtfest und Gmünder Herbst
- Nikolausfeier
- Verschiedene Auftritte

## **Mutter - Vater - Kind Bewegungsschule (2-4 Jahre)**

Einen sehr großen Andrang erleben wir nach wie vor in unserer Mu-Va-Ki Bewegungsschule. Die Kleinsten an der Hand von Mama oder Papa, Oma oder Opa können es kaum erwarten, bis sich die Turnhalle in eine Bewegungs- oder Abenteuerlandschaft verwandelt. Gemeinsame Erlebnisse an und mit Großgeräten sind eine Herausforderung für unsere Kleinsten, dabei ist zu erwähnen, immer mehr Papa's kommen mit ihren lieben, kleinen Großen. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Kleinsten die Sporthalle in Beschlag nehmen: da wird getobt, gehüpft, gekrabbelt, geklettert, gerutscht und gesungen – hingeführt zum Turnen.

Eine große Schar der Kinder nahm am Spielparcour für die Kleinsten am 22. Juli in Mögglingen teil. Sie erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Ganz stolz waren sie. Märchenwelt war im Oktober in Schw. Gmünd beim Turn- und Spielfest angesagt. Ein toller Tag wurde erlebt. Mit Urkunde und Präsenten wurde die Heimreise angetreten.

Voller Eifer und mit viel Spaß und Freude wurde auf der Nikolausfeier allen gezeigt, wie „Sporthalle“ gelebt und erlebt wird. Ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die wie selbstverständlich am Auf- und Abbau der Gerätelandschaften fleißig helfen.

*Die Gruppe wird von Roswitha Krieg geleitet. Sie ist ÜL Prävention/ Rehabilitation*

*Freitags: 16.00 - 17.00 Uhr Scheuelberghalle für Jungen und Mädchen*

## **Vorschulgruppe (4-7 Jahre)**

Eine gemischte Gruppe mit zur Zeit ca. 20 Kindern kommt jeden Montag in die Scheuelberghalle und erlebt Sport auf vielfältige Weise. An Klein- und Großgeräten wird gezielt auf den Kinderturncup hin geübt. Die Grundfähigkeiten ob Hangeln, Balancieren, Stützen, Weitwurf, Sprung, Sprint usw. müssen trainiert und geübt werden, bis eine gewisse Sicherheit gefunden wird. Durch entsprechende Übungen wie z.B. Hüpfen, Rollen, Springen usw. werden Koordination, Kondition, Kraft und Körperspannung auf- und ausgebaut. Dies alles absolvieren die Kids voller Begeisterung. Fleißiges Üben in der Sportstunde führt dann dazu, dass beim Gauturnfest am 22.07. in Mögglingen die meisten Übungen des Kinderturncups spielend bewältigt werden können. Im November war der „Kinderturntest“ und „Fit wie ein Turnschuh“ angesagt. Auch das absolvierten die Kids mit Bravour! Der „Kinderturntest“ gibt Auskunft über die motorischen Stärken und Schwächen der Kids und besteht aus sieben Aufgaben, welche die Bereiche Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer abdecken. „Fit wie ein Turnschuh“ ist ein spezielles Fitness- und Konditionsprogramm, bei dem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. In spielerischer Form werden die Kids an sportmotorische Aufgabenstellungen herangeführt. Zuletzt bei der Nikolausfeier unseres FCB konnten die Kinder zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Der Applaus war ihnen gewiss und alle Augen strahlten.

*Diese Gruppe wird geleitet von:*

*Nicole Grohman, Astrid Schneider und Martina Krieg*

*Montags 16.15 – 17.15 Uhr in der Scheuelberghalle*



### **Mädchenturnen (7-12 Jahre)**

Bei der Gruppe der Mädchen im Alter von 7 - 12 Jahren beginnt die Turnstunde meist mit verschiedenen Aufwärmspielen mit Alltagsgegenständen (Wäscheklammern, Bierdeckel ...) und Kinderzimmermaterialien (Puzzle, Bauklötze ...). Nach der Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems gestaltet sich die Stunde mit Leichtathletik, Gerätturnen, sowie der Wettkampfvorbereitung. Die Kondition und Koordination wird spielerisch trainiert und gestärkt.

*Die Gruppe wird von Stefanie Hegele geleitet.*

*Montags: 16.15 - 17.15 Uhr in der Scheuelberghalle*

### **Hiphop-Gruppe „Jump up“ (13-15 Jahre)**

Die "Jump up" - Hiphop-Gruppe trainiert immer montags von 17:00-18:00 Uhr und besteht aus sieben sportlich engagierten Mädchen im Alter von 13 und 15 Jahren. Die Tänze bestehen hauptsächlich aus Hiphop-Formationen, doch sie enthalten auch turnerische Elemente und Pyramiden. Erfolgreich waren sie letztes Jahr auf sämtlichen Abschlussbällen, dem Bargauer Sportwochenende sowie auf dem Gmünder Herbst und den diesjährigen Faschingsveranstaltungen. Trainiert werden sie seit 2006 von Laura Flamm. Die Mädchen freuen sich jederzeit über Neuzugänge, bei Interesse kann man sich unter der Telefonnummer: 07173/5833 melden.

### **Cheerleader**

Die Bargauer Cheerleader bestehen zurzeit aus 11 Mädels zwischen 17 und 20 Jahren. Trainiert werden sie von Joana Oliveira jeden Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr, mittwochs von 18:30 - 20 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr. Im Jahr 2007 wurden sie verstärkt nachgefragt - von privaten Festen (Geburtstage, Jubiläen, Firmenfeste) über Veranstaltungen der Stadt Schwäbisch Gmünd (Gmünder Herbst, Sportlerball, Gmünder Gesundheitsmesse, Ballmania ) bis hin zu Vereinsaktivitäten (Nikolausfeier, Sportwochenende). Außerdem übernahmen die Cheerleader in diesem Jahr die Organisation des FC-Beitrages bei den Faschingsumzügen in Weiler und Schwäbisch Gmünd, sowie auf dem Rosenmontagsball in Weiler. Abschließend kann man sagen, dass die Cheerleadergruppe sich stetig weiterentwickelt und die bereits bestehenden Anfragen für 2008 ihr Tun nur bestätigen.

### **Frauengymnastik I „Pilates“**

Training zur verbesserten Körperwahrnehmung, Haltung und Erscheinung.

Montag: ab 19.30 Uhr in der Scheuelberghalle

Roswitha Krieg

ÜL: „Prävention/Rehabilitation“

DTB Kursleiterin Pilates

DTB Trainerin Beckenboden

Jeden Montag treffen wir uns in der Scheuelberghalle, um unserem Körper viel gutes zu tun. Pünktlich um 19.30 Uhr hört man Power-Musik und los geht's mit Aerobic. Nach einem guten Aufwärmen setzen wir das „Powerhouse“, das Kraftzentrum, aktiv und gezielt ein. Mit Konzentration gehen wir die einzelnen Übungen an. Bei Gelegenheit kommt der „Redondoball“ zum Einsatz. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zur Tradition gehören unsere verschiedene Ausgänge.

Wer Interesse hat und reinschnuppern möchte, darf gerne Montags in die Scheuelberghalle kommen – wir freuen uns auf Sie! Diese Frauengruppe wird von Roswitha seit Januar 1998 - Januar 2004, Januar 2005 - heute trainiert.

### **Frauengymnastik II**

Die Gruppe zählt zur Zeit 12 - 18 Frauen im Alter ab ca. 50 Jahren und freut sich immer über „Neuzugänge“. Die Übungsstunde beginnt meist mit Aerobic und Step-Aerobic um Herz und Kreislauf zu trainieren. Danach wird mit dem Theraband und Over-Ball zur funktionellen Dehnung und Kräftigung die Beweglichkeit erhalten. Zur Abwechslung wird zwischendurch auch mal ein Circuit-Training mit Begeisterung durchgeführt. Die Stunde endet mit wohltuenden Entspannungsübungen. In den Sommermonaten gehen wir auch mal bei schönem Wetter zum Walking in unsere herrliche Natur. Bei uns wird auch Spaß und Geselligkeit groß geschrieben, zwischendurch gehen wir auch mal nach der Gymnastikstunde aus.

Montags: 19.00 - 20.00 Uhr in der Scheuelberghalle, für Frauen ab ca. 50 Jahren, nach oben keine Grenzen - ÜL Luise Stampfer

### **Jedermann-Gruppe ab 60 Jahren**

ca. 15 - 20 Männer, zum großen Teil ehemalige Fußballspieler, treffen sich jeden Freitag in der Scheuelberghalle, um unter Leitung von ÜL Anita Haas Gymnastik mit Musik zu machen. Alle sind mit Begeisterung und Spaß voll dabei.

Freitags: 9.00 - 10.00 Uhr Scheuelberghalle, ÜL Anita Haas und stellv. ÜL Josef Stampfer

### **Kooperation FC/TV „Pilates“**

#### **Vereinsübergreifendes gemeinsames Angebot der sporttreibenden Bargauer Vereine.**

Mit diesem Programm haben wir im Frühjahr 2006 begonnen. Inzwischen nehmen 28 Frauen und ein Mann dieses Angebot rege wahr. Konzentriert werden die einzelnen Übungen, die mit der Zeit miteinander verbunden werden, ausgeführt. Eine bis eineinhalb Stunden am Vormittag gehen oft schnell vorbei und man kann hören – „Mensch das hat wieder gut getan, bis zum nächsten Mal.“ Auch die mitgebrachten Kleinkinder fühlen sich „sauwohl“ in der Sporthalle. Auch des öfteren in den Armen von Rosi, die natürlich schon wieder auf sportlichen Nachwuchs schaut.

Die „Pilates Methode ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert.

Pilates - innere Kraft - Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur
- Wirbelsäulenstabilität
- Verbesserung der Körperhaltung
- Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewußtsein sind Pilatesübungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer Leistungsfähigkeit und Stressabbau. Lohnende Ziele, wie man eindeutig erkennen kann.



FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein:

Wann: Do. 8.45 – 10 Uhr

Wo: Scheuelberghalle

Wer: Roswitha Krieg  
ÜL: „Prävention/Rehabilitation“  
DTB Kursleiterin Pilates

DTB Trainerin Beckenboden

Info: Telefonnummer 07173-8584

Zwei Hinweise:

- Zum Training bitte eine weiche Unterlage mitbringen
- Kleinkinder im Kinderwagen können gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training

Beate Klein, Roswitha Krieg

# Bericht der Volleyballabteilung

Im zurück liegenden Jahr gab es wenig Veränderungen. Wir freuen uns über einen recht konstanten Trainingsbetrieb. Nach wie vor sind unsere Trainingsstunden dienstags erstklassig besucht. Etwa 15 Spielerinnen und Spieler zwischen U18 und Ü50 finden sich regelmäßig zum Training in der Scheuelberghalle ein. Nach einer kurzen Aufwärmphase arbeiten wir fleißig an unserer Technik bevor wir dann anschließend ein paar spannende Sätze austragen. Wir gehen zwar konzentriert und ehrgeizig ans Spiel, trotzdem gibt es immer viel zu lachen!

Auf Grund der frühen Faschingszeit und dem dadurch verursachten „Terminstau“ veranstalteten wir unseren 11. Ratzakapp bereits Mitte Januar. 10 Mannschaften kämpften wie in den letzten Jahren auf 2 Spielfeldern wieder um Punkte und Platzierungen. Viele teilnehmende Mannschaften fanden nicht zum ersten Mal den Weg zu uns nach Bargau. Wir haben mit unseren Gästen ein gut ausgewogenes Leistungsniveau, bei dem jede Mannschaft das Turnier gewinnen kann. So ist der Ansporn besonders groß, bei jedem Spiel alles zu geben.



Auch zum diesjährigen FC-Sportwochenende im kommenden Juli wird voraussichtlich das 11. Bargauer Beachvolleyballturnier ausgetragen. 8 Mannschaften mit jeweils vier Spielerinnen und Spielern können ihr Talent im Sand unter Beweis stellen.

Im Jugendbereich hat sich um Helena Haas eine feste Gruppe von ca. 12 Mädchen im Alter von 13 – 16 Jahren gebildet. In diesem Jahr haben sich die ersten mutigen ins „Erwachsenentraining“ getraut und sich dort gut eingeführt.

Leider kann Irene Kutzbach wegen ihres Studiums in Sigmaringen nicht mehr so häufig zum Training kommen. So kämpft sich Helena meistens alleine durch.

Wir sind stolz darauf, den Jugendlichen jeden Freitag ein qualifiziertes Training bieten zu können, denn die beiden Trainerinnen haben im Juli ihre Fortbildung mit der Prüfung zur Trainer C-Lizenz abgeschlossen. Alle Achtung, weiter so!

Unsere Trainingszeiten für die Erwachsenen sind dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr und freitags für die Mädchen von 18.30 – 20.00 Uhr jeweils in der Scheuelberghalle. Ab Mai findet der Trainingsbetrieb je nach Wetterlage auf dem Beachfeld beim FC-Sportgelände statt.

Egal ob ehemaliger Profi oder Volleyballneuling: neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen. Und beim gemeinsamen Spiel, einem zünftigen Ausgang, einem ereignisreichen Ausflug oder einer gemütlichen Weihnachtsfeier haben garantiert immer alle eine Menge Spaß!

Steffen Weiße, Thomas Daul

# Bericht der Skiabteilung „SZ Hau Heggle“

Nachdem im Winter 2006/2007 keine Ski- und Snowboardkurse durchgeführt werden konnten, hieß es in diesem Winter 2007/2008 wieder 120% Schnee, Sonne, Spaß und Freud' mit dem SZ Hau Heggle. und es konnten die drei Ski- und Snowboardkurse am Söllereck wieder wie geplant durchgeführt werden. „Dankschea“ an alle Ski- und Snowboardlehrer, die alle dazu beigetragen haben, dass die Kurse zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden konnten.

Bei den Kursteilnehmern konnten sehr gute Leistungssteigerungen beobachtet werden, so dass für die Skiabteilung die Hoffnung besteht, dass sich weitere Nachwuchs-Ski- und Snowboardlehrer bereit erklären eine Übungsleiter- oder Ski-/Snowboardlehrausbildung mitzumachen. Folgende Aktivitäten wurden im Winter 07/08 durchgeführt

01. November 2007	Skibazar	FC-Clubheim
19. Januar 2008	Skikurs	Söllereck
26. Januar 2008	Skikurs	Söllereck
09. Februar 2008	Training Skilehrer/Fördergruppe	Kanzelwand/Fellhorn
16. Februar 2008	Skikurs	Söllereck
17. Februar 2008	Training Skilehrer/Fördergruppe	Schattwald/Zöblen
05. März - 09. März 2008	Mehrtagesausfahrt	Sölden
18. April - 20. April 2008	Fortbildungslehrgang	Stubai

Der momentane Ausbildungsstand der Ski- und Snowboardlehrkräfte können der folgenden Tabelle entnommen werden:

## Ski

DSV-Landesausbilder:	Gerold Bläse
DSV-Skilehrer:	Sepp Mangold, Stephan Abele
DSV-ÜL-Oberstufe:	Otto Schmid, Gerold Klein, Bettina Abele, Eugen Barth
DSV-ÜL-Grundstufe:	Hans-Dieter Staiber, Stefan Seitz, Manuela Schmid, Carolin Haas, Christoph Klein, Mathias Haas, Kathrin Haas
DSV-ÜL-Anwärter:	Tati Schmid, Florian Frank, Leandra Deininger

## Snowboard

DSV-ÜL-Anwärter:	Simon Klein, Simon Boguschewski, Michael Kölz
------------------	-----------------------------------------------

Wir Ski- und Snowboardlehrer und Skikameraden und Skikameradinnen vom SZ Hau Heggle engagieren uns auch in der Vereinsarbeit beim FCB, wie z.B. beim Clubheimdienst, bei Heimspielen des FCB, beim Stadtfest, beim FC-Sportwochenende, beim Gmünder Herbst usw.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir jeden Winter drei Kurtage im Allgäu für Ski- und Snowboard an, außerdem noch Trainingstage für die Fördergruppe.

Gerne können Sie Ihre Kinder zu unseren Kursen anmelden. Der Anmeldebeginn wird im Gemeindeblatt rechtzeitig veröffentlicht. Natürlich sind bei den Ski- und Snowboardkursen auch Anfänger herzlich willkommen.

Für Erwachsene bieten wir jeden Winter eine Erwachsenenausfahrt nach Sölden an und Mitfahrgelegenheiten bei den drei Ski- und Snowboardausfahrten. Wenn Sie Interesse am Ski- und Snowboardfahren haben, nehmen Sie sich doch einmal an einer SZ-Ausfahrt teil.

Nähere Auskünfte über die SZ-Aktivitäten können bei allen SZ-lern und Sepp Mangold (Tel. 07173/6180) eingeholt werden.

Sepp Mangold

# Bericht der Tennisabteilung

Wie jedes Jahr hat die Tennisabteilung auch 2007 wieder in erster Linie sportliche Akzente gesetzt. Das Spielniveau unserer im Vergleich doch kleinen Abteilung ist wirklich erstaunlich und dies quer durch alle Altersbereiche - wir brauchen uns vor großen Namen nicht verstecken, auch nicht im Jugendbereich, der in den letzten Jahren einen gewaltigen Schub erfahren hat und exzellente Perspektiven eröffnet.

## Sportlicher Bereich

Die Herren 50 spielten auch im Jahr 2007 eine sehr gute Saison, sie erzielten den (undankbaren) 3. Platz und zeigten sich als ein etabliertes Oberliga-Team. Jeder einzelne Spieler zeigte sehr gute Leistungen in den Einzeln und auch Doppeln. Mit etwas Glück wäre evtl. auch mehr möglich gewesen, so konnte doch einer der beiden späteren Aufsteiger mit 5:4 besiegt werden. Mein Dank gilt hier der gesamten Mannschaft um Mannschaftskapitän Winfried Abele und Coach Franz Rieg, die die Bewirtung und das Training (sowie Trainingslager) wie bereits gewohnt und bewährt in Eigenregie durchführten. Bei den Herren lief die vergangene Saison auch nahezu nach Wunsch. Man konnte einen sehr guten 3. Platz in der Bezirks-Oberliga erzielen. Ein vor der Runde durchgeführtes Trainingslager und auch eine deutlich bessere Trainingsbeteiligung über das gesamte Tennis-Jahr sind hierfür wohl verantwortlich. Mein Dank gilt speziell Marco Röhrle, der ein abwechslungsreiches und gutes Training angeboten hat aber auch jedem einzelnen Spieler für die gezeigten Leistungen und das Engagement. Sehr positiv stimmt mich der Ausblick auf die Saison 2008, in die wir dieses Jahr wieder mit 3 Mannschaften starten, eine zweite Herrenmannschaft nimmt mit unserer nachrückenden jungen Garde am aktiven Spielbetrieb teil. Alle Mannschaften würden sich sehr über einen Besuch während eines bestimmt spannenden Verbandsspieler freuen.

Sportwart Christof Wanner

## Jugendbereich

Über den Winter (Tennishalle Heubach) und während der Freiluftsaison wurde wie gewohnt das Training für ca. 20 Jungs durchgeführt und war immer gut besucht. Der regelmäßige Trainingsbesuch und die konsequente Arbeit haben sich dann auch in den Ergebnissen der Verbandsrunde 2007 positiv ausgewirkt. Bei den Junioren waren erstmals 2 Mannschaften am Start. Die Junioren 1 sind ungeschlagen in die Bezirksliga aufgestiegen und spielen nun gegen Teams wie den TV Gmünd oder den TC Aalen. Die Junioren 2 erreichten einen guten Mittelfeldplatz und spielen weiterhin in der Kreisklasse 1. Die neu formierte Knabenmannschaft schlug sich in ihrer 1. Saison wacker und es konnten schon erste Spiele gewonnen werden. In der Verbandsrunde 2008 werden wir mit denselben Mannschaften antreten und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Saison. Weiterhin ist wieder ein ‚KidsDay‘ am 10. Mai 2008 auf der Tennisanlage geplant. Alle tennisinteressierten Kinder und Jugendliche sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Jugendwart Stefan Klotzbücher und Stellvertreter Jörn Rieg

## Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung verlief am 03.04. im gewohnt kleinen Rahmen. Nach den Berichten des Abteilungsleiters, Sportwart, Jugendwart sowie Bau- und Gerätewart schritt die Abteilung zu den Neuwahlen. Nach einer intensiven und guten Diskussion hat sich folgende Ämterverteilung ergeben:

		<b>Gewählt bis</b>
Abt. Leiter	Michael Heilig	2010
Stellv. Abteilungsleiter	Marcus Wanner	2010
Sportwart	Christof Wanner	2010
Bau- und Gerätewart	Eugen Wanner	2010
Jugendwart	Stefan Klotzbücher	2009
Stellv. Jugendwart	Jörn Rieg	2009
Freies Ausschussmitglied	Waltraud Heilig	2009
Freies Ausschussmitglied	Anita Rieg	2010

Besonders erfreulich ist hier zu vermerken, dass Eugen Wanner sich bereit erklärt hat, das wichtige Amt des Bau- und Gerätewartes zu übernehmen. Dadurch konnte Michael Heilig von dieser Position an die Abteilungsspitze wechseln.

Abteilungsleiter Herbert Nagel

# Wahlvorlage zur Jahreshauptversammlung 2008

## Vorstand

<b>1. Vorsitzender</b>	Wanner, Otto	<b>08</b>
<b>Stv. Vorsitzender (Sport)</b>	Dr. Bläse, Gerold	<b>08</b>
<b>Stv. Vorsitzender (Finanzen)</b>	Barth, Hubert	09

## Abteilungsleiter

<b>Abteilungsleitung - Fußball</b>	Huttenlauch, Rolf	09
<b>Stv. Abteilungsleitung - Fußball</b>	Turai, Zoltan	09
<b>Abteilungsleitung - Jugendfußball</b>	Matuschek, Mario	<b>08</b>
<b>Stv. Abteilungsleiter - Jugendfußball</b>	Struzyna, Stefan	<b>08</b>
<b>Abteilungsleitung - Tennis</b>	Heilig, Michael	<b>08</b>
<b>Stv. Abteilungsleiter - Tennis</b>	Wanner, Marcus	<b>08</b>
<b>Abteilungsleitung - Freizeitsport</b>	Klein, Beate	09
<b>Abteilungsleitung - Volleyball</b>	Weißer, Steffen	10
<b>Stv. Abteilungsleiter - Volleyball</b>	Daul, Thomas	09
<b>Abteilungsleitung - Ski</b>	Mangold, Josef	09
<b>Abteilungsleitung - AH</b>	Brenner, Michael	09

## Ressortleiter

<b>Wirtschaft/Clubheim</b>	Klotzbücher, Paul	<b>08</b>
<b>Außenveranstaltungen</b>	Munser, Sven	<b>08</b>
<b>Baumaßnahmen/Geräte</b>	Staiber, Roland	<b>08</b> (1 Jahr)
<b>Geschäftsstelle</b>	Staiber, Michael	<b>08</b>
	Haag, Jochen A.	<b>08</b>

## Mitglieder im Hauptausschuss

<b>Fußball/Aktive</b>	Abele, Daniel	09	<b>Team/Veranstaltungen</b>	Klein, Gerold	09
	Schmidt, Matthias	09	<b>Team/Baumaßnahmen</b>	Watzlawik, Jürgen	<b>08</b>
	* Spielerratsmitglieder			Heilig, Hugo	09
<b>Fußball/Jugend</b>	Klotzbücher, Ralf	<b>08</b>	<b>Finanzausschuss</b>	N. N.	
	Houf, Andreas	09		Köhler, Christian	<b>08</b>
<b>Fußball/AH</b>	März, Klaus	09		Kölz, Steffen	09
<b>Freizeitsport</b>	Krieg, Roswitha	<b>08</b>		Krieg, Eberhard	<b>08</b>
<b>Volleyball</b>	Weber, Elisabeth	<b>08</b>	<b>Ehrenvorsitzende **</b>	Grupp, Josef	
<b>Tennis</b>	Klotzbücher, Stefan	<b>08</b>		Krieg, Edelbert	
	Wanner, Christof	<b>08</b>	<b>Ehrenrat **</b>	Bolsinger, Alois	
<b>Skisport</b>	Abele, Bettina	09		Rieg, Bernhard	
<b>Team/Wirtschaft</b>	Haag, Albert	09		Rieg, Georg	
	Rieg, Georg	09		Klotzbücher, Winfried	

Mitglieder der Vorstandschaft/des Hauptausschusses werden auf zwei Jahre gewählt/bestätigt.

\* Vertreter des Spielerrats werden (wegen der jährlich wechselnden Zusammensetzung) nur für ein Jahr bestätigt.

\*\* Ehrenvorsitzende und Mitglieder des Ehrenrats werden auf Lebenszeit ernannt.